

20. August 2012, 19 Uhr

**Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung
„Was damals Recht war ...“ - Soldaten und Zivilisten
vor Gericht der Wehrmacht**

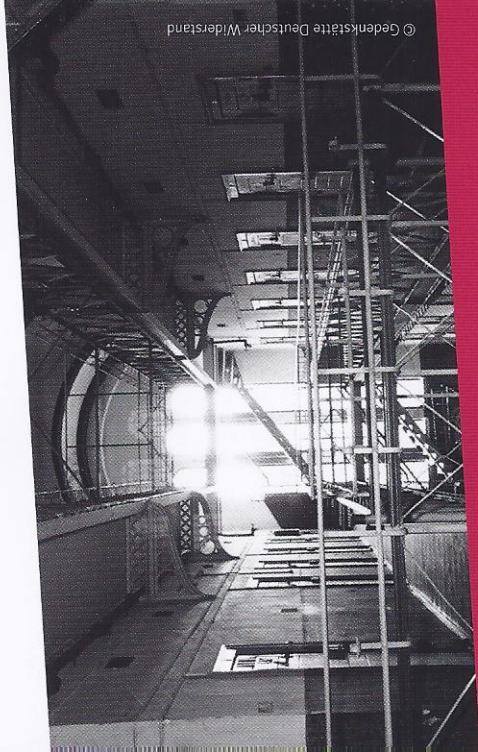
Forum Museum:

**Desertion unterm Hakenkreuz – Bericht eines
Wehrmachtdeserteurs über seine Verfolgung
und seinen Kampf um Rehabilitation**

Zu Gast: Ludwig Baumann,
1942 wegen „Fahnenflucht im Felde“ zum Tode verurteilt.

Ludwig Baumann war erst 20 Jahre alt und Besatzungssoldat in Frankreich, als er 1942 begriff, „was für einen Krieg wir da eigentlich führen.“ Er desertierte und wurde von der NS-Justiz zum Tode verurteilt.

Als einer der letzten lebenden Deserteure der Wehrmacht wird er von der qualenden Todesangst berichten, als er jeden Morgen, wenn die Zellentür aufging, dachte: „Jetzt holen sie dich!“, von seiner Zeit im KZ Esterwegen, in der Haftanstalt Torgau und schließlich von seinem Einsatz im sogenannten „Bewährungsbataillon 500“ an der Ostfront, den er als einer von wenigen überlebt. Nach dem Krieg als „Volksschädling“ und „Verräter“ beschimpft, kämpft er fortan für eine Rehabilitation von Wehrmachtdeserteuren.



© Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Veranstaltungen Juni-August 2012

21. Juni 2012, 16 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Was damals Recht war ...“ - Soldaten und Zivilisten vor Gericht der Wehrmacht

9. Juli 2012, 19 Uhr

Forum Museum:

Die Wehrmachtjustiz und der Wehrkreis IV. - Erkenntnisse und offene Fragen zu einem schwierigen Thema

14. Juli 2012, 18 – 1 Uhr

Museums-Sommernacht

Eröffnung der Sonderausstellung
„Bilderstreit – Panzer und Positionen zeitgenössischer Kunst“

30. Juli 2012, 19 Uhr

Forum Museum:

„Weil ich Angst hatte, dass er erschossen wird...“ - Frauen und Deserteure im Zweiten Weltkrieg

20. August 2012, 19 Uhr

Forum Museum:

Desertion unterm Hakenkreuz –

Bericht eines Wehrmachtdeserteurs über seine Verfolgung und seinen Kampf um Rehabilitation

Vorankündigung:

Am 6. September 2012 eröffnet in der Säulenhalle im 2.OG die Sonderausstellung:

Martin Hertrampf: ОТКУДА? КУДА? – Woher? Wohin?

Bilder vom Abzug der russischen Streitkräfte aus Sachsen
Ein Begleitprogramm ist in Vorbereitung.

Veranstaltungsort

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
Olbrichtplatz 2, 01099 Dresden

Auditorium im 2. Obergeschoss, Eintritt frei
(außer Museums-Sommernacht)